Europäisches Wirtschaftsrecht

Dozent
FH-Prof MMag Dr Florian Oppitz

100 offene Lernfragen zur Stoffreflexion

1. Welche Länder waren Gründungsmitglieder der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft?
2. Welche Länder sind Mitgliedstaaten der EU? Wann traten sie der EU bei?
3. Welche Länder sind Kandidaten für einen Beitritt zur EU?
4. Welche Kriterien gibt es für den Beitritt zur EU?
5. Wie läuft der Austritt aus der EU ab?
6. Welche Institutionen sind Teil der EU?
7. Welche Aufgaben hat die Europäische Kommission?
8. Wie werden die Mitglieder der Europäischen Kommission bestimmt?
9. Wer sind die Mitglieder des Rates der Europäischen Union?
10. Wer vertritt Österreich im Rat der Europäischen Union?
11. Welche Aufgaben hat der Rat der Europäischen Union?
12. Was ist der Europäische Rat?
13. Was gehört zu den Aufgaben des Europäischen Parlaments?
14. Wie ist das Europäische Parlament organisiert?
15. Welche Aufgaben hat der EuGH?
16. Welche Aufgaben hat der Europäische Rechnungshof?
17. Welche Aufgaben hat die Europäische Zentralbank?
18. Welche Verträge zählen zum Primärrecht der EU?
19. Wie ist eine Änderung des Primärrechts der EU möglich?
20. Welche Rechtsakte zählen zum Sekundärrecht der EU?
21. Wie unterscheidet sich eine Verordnung von einer Richtlinie?
22. Wie läuft das ordentliche Gesetzgebungsverfahren der EU ab?
23. In welchem Verhältnis stehen EU-Recht und nationales Recht?

24. Wie wird das Recht der EU vollzogen?
25. Welche Bedeutung hat die Staatshaftung im EU-Recht?
26. Was ist der „Binnenmarkt“?
27. Was sind die Grundfreiheiten?
28. Für wen gelten die Grundfreiheiten?
29. Was ist eine Diskriminierung im Sinne der Grundfreiheiten?
30. Was ist eine Beschränkung im Sinne der Grundfreiheiten?
31. Wie können Beschränkungen der Grundfreiheiten gerechtfertigt werden?
32. Wie sieht das Prüfschema für eine Verletzung der Grundfreiheiten aus?
33. Welche Wirtschaftsgüter sind Waren im Sinne der Warenverkehrsfreiheit?
34. Was verbietet die Warenverkehrsfreiheit?
35. Was ist eine Zollunion?
36. Was ist der Gemeinsame Zolltarif? Wer legt ihn fest?
37. Was ist eine „Maßnahme gleicher Wirkung“ im Recht der Warenverkehrsfreiheit?
38. Was ist eine Verkaufsmodalität?
39. Wie unterscheiden sich Verkaufsmodalitäten von produktbezogenen Maßnahmen?
40. Für welche Produkte gilt die Warenverkehrsfreiheit nicht?
41. Aus welchen Gründen kann die Warenverkehrsfreiheit beschränkt werden?
42. Aus welchem Grund könnte das nationale Verbot eines Nahrungsmittels im Rahmen der Warenverkehrsfreiheit zulässig sein?
43. Aus welchem Grund hielt der EuGH das deutsche Reinheitsgebot für Bier für einen Verstoß gegen die Warenverkehrsfreiheit?
44. Aus welchem Grund hielt der EuGH das dänische Recyclingsystem für Getränkeverpackungen für eine Verletzung der Warenverkehrsfreiheit?
45. In welchem Verhältnis steht die Warenverkehrsfreiheit zu den Grundrechten der EU?
46. Welche rechtliche Bedeutung haben technische Normen in der EU?
47. Welchen Zweck hat die harmonisierende Gesetzgebung der EU in Bezug auf die Warenverkehrsfreiheit?
48. Welche Rechte sind durch die Freizügigkeit der Arbeitnehmer*innen geschützt?

49. Was ist ein*e „Arbeitnehmer*in“ im Sinne der Freizügigkeit der Arbeitnehmer*innen?
50. Wer gehört zu den Familienangehörigen im Recht der Freizügigkeit der Arbeitnehmer*innen?
51. Welche Rechte haben Familienangehörige im Recht der Freizügigkeit der Arbeitnehmer*innen?
52. Welche Rechte haben Unionsbürger*innen, die nicht erwerbstätig sind?
53. Welche Berufe gehören zur „öffentlichen Verwaltung“ im Sinne der Grundfreiheit der Freizügigkeit der Arbeitnehmer*innen?
54. Warum war es aus Sicht des EuGH für Irland zulässig, Irischkenntnisse für Lehrer*innen an einer englischsprachigen Schule zu verlangen?
55. Warum hielt der EuGH eine Ablösepflicht für Profifußballer*innen nach Vertragsende für unzulässig?
56. Welche Ausnahmen vom Recht der Freizügigkeit der Arbeitnehmer*innen gibt es?
57. Welche Rechte gewährt die Niederlassungsfreiheit?
58. Für wen gilt die Niederlassungsfreiheit?
59. Welche Rechte hat eine natürliche Parson, die die Niederlassungsfreiheit in Anspruch nimmt?
60. Unter welchen Voraussetzungen kann eine juristische Person die Niederlassungsfreiheit in Anspruch nehmen?
61. Hat eine deutsche GmbH das Recht, ihren Hauptsitz nach Österreich zu verlegen?
62. Müssen im EU-Ausland erworbene Qualifikationen bei der Beurteilung der Zulässigkeit einer Berufsausübung berücksichtigt werden?
63. Welcher selbständige Beruf übt „öffentliche Gewalt“ im Sinne der Niederlassungsfreiheit aus?
64. Welche Gesellschaften europäischen Rechts gibt es?
65. Welche Arten der Dienstleistungsfreiheit gibt es?
66. Welche Wirtschaftsgüter sind Dienstleistung im Sinne der Freiheit des Dienstleistungsverkehrs?
67. Wer kann die Dienstleistungsfreiheit in Anspruch nehmen?
68. Welche Ausnahmen vom Recht der Freiheit des Dienstleistungsverkehrs gibt es?
69. Eine slowenische Installateurin repariert eine Heizung in Österreich. Welche Art der Dienstleistungsfreiheit kann sie dabei in Anspruch nehmen?

70. Aus welchem Grund durfte das „cold calling“ eines Finanzdienstleisters verboten werden?
71. Aus welchem Grund durfte es verboten werden, in einer Freizeitanlage mit Spielzeugwaffen auf Menschen zu schießen?
72. Was gilt bei der Entsendung von Arbeitnehmer*innen ins EU-Ausland?
73. Was regelt die Dienstleistungsrichtlinie?
74. Welche wirtschaftlichen Tätigkeiten sind durch die Kapitalverkehrsfreiheit geschützt?
75. Welche Beschränkungen der Freiheit des Kapitalverkehrs kennen Sie?
76. Welches Rechtsgebiete gehören zum Wettbewerbsrecht der EU?
77. Was ist ein Kartell?
78. Welche Vereinbarungen sind kartellrechtlich verboten?
79. Was ist der Unterschied zwischen horizontalen und vertikalen Kartell-Vereinbarungen?
80. Was unterscheidet eine „abgestimmte Verhaltensweise“ von einer Vereinbarung im Sinne des Kartellrechts?
81. Welche Ausnahmen vom Kartellverbot gibt es?
82. Welche Bedeutung hat eine vertragliche „Öffnungsklausel“ für das Kartellrecht?
83. Was versteht man unter „Marktbeherrschung“?
84. Ab welchem Marktanteil kann eine „Marktbeherrschung“ vorliegen?
85. Welche Fälle des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung gibt es?
86. Wie wird im Wettbewerbsrecht der relevante Markt abgegrenzt?
87. Welche Aufgaben hat die Kommission im Wettbewerbsrecht?
88. Welche Entscheidungen kann die Kommission nach Abschluss eines Kartellverfahrens treffen?
89. Was ist die Kronzeugenregelung?
90. Welche Befugnisse hat die Kommission bei der Durchführung eines Verfahrens wegen eines Wettbewerbsverstoßes?
91. In welchen Fällen liegt ein Zusammenschluss im Sinne der Fusionskontrolle vor?
92. Was haben zwei Unternehmen, die fusionieren wollen, zu beachten?
93. Unter welchen Voraussetzungen kann die Kommission eine Fusion untersagen?

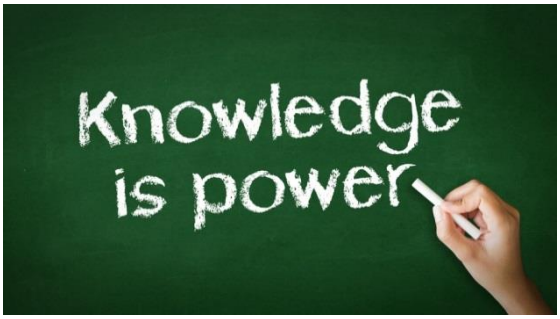
94. Welche Entscheidung kann die Kommission nach Abschluss eines Verfahrens der Fusionskontrolle treffen?
95. Was ist eine Beihilfe? Welche Beispiele für Beihilfen kennen Sie?
96. Unter welchen Voraussetzungen kann eine Beihilfe zulässig sein?
97. Was ist der Private-Investor-Test?
98. Was ist eine De-minimis-Beihilfe? Wie unterscheidet sie sich rechtlich von anderen Beihilfen?
99. Wer kann die Rückerstattung einer unzulässigerweise gewährten Beihilfe gerichtlich erzwingen?
100. Unter welchen Voraussetzungen ist ein staatlicher Ausgleich für gemeinwirtschaftliche Leistungen eines Unternehmens zulässig?

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Fragen vor Kursbeginn: studienberatung@amc.or.at
Fragen während des Kurses: studienabteilung@amc.or.at

Infos zur Bildungskarenz:
http://www.mba-studium.at/bildungskarenz

Wir wünschen viel Erfolg im Studium!



Auf zum nächsten Karrieresprung!